



Raketenangriff der Hisbollah tötet israelische Kinder beim Fußballspielen

-
- [29.07.2024](#)

Zwölf israelische Kinder wurden auf einem Fußballplatz getötet und Dutzende weitere verwundet, nachdem die Hisbollah am Samstag eine Rakete auf eine drusische Gemeinde auf den Golanhöhen abgefeuert hatte. Dies ist die höchste Zahl von israelischen Opfern unter der Zivilbevölkerung seit dem 7. Oktober 2023.

„Sie spielten Fußball, hörten die Sirenen und rannten in den Schutzraum ... sie brauchten vielleicht 15 Sekunden [um den Schutzraum zu erreichen]. Aber sie konnten den Schutzraum nicht erreichen, weil die Rakete zwischen dem Boden und dem Schutzraum einschlug“, sagte Mourhaf Abu Saleh, der den Einschlag beobachtet hatte.

The moment a rocket launched from Southern Lebanon by Hezbollah towards the Town of Majdal Shams in the Golan Heights of Northeastern Israel, struck a Soccer Field where a Children's Match was being held.
pic.twitter.com/5Xxwdds79k

— Tampa Free Press (@tampafreepress) [July 27, 2024](#)

Dementi: Die Hisbollah leugnete die Verantwortung für den Angriff, obwohl die Rakete, eine vom Iran hergestellte Falaq-1, aus einem Gebiet nördlich des Dorfes Chebaa im Südlibanon abgefeuert wurde. Möglicherweise leugnet sie die Verantwortung, weil die Drusen ein arabischsprachiges Volk sind, das bis 1967 zu Syrien gehörte.

„Die Hisbollah wird einen hohen Preis zahlen, wie sie ihn bisher noch nicht gezahlt hat“, sagte der israelische Premierminister Benjamin Netanjahu in einem Telefongespräch mit dem Führer der drusischen Gemeinschaft, wie sein Büro mitteilte.

Die Hisbollah war nach dem Angriff in höchster Alarmbereitschaft, da sie eine Reaktion Israels erwartete. Flüge zum und vom libanesischen Flughafen Beirut wurden vorsorglich gestrichen.

Reaktion: Das israelische Sicherheitskabinett hat am Sonntag seinen Premierminister ermächtigt, über die „Art und Weise und den Zeitpunkt“ der israelischen Reaktion zu entscheiden. Am selben Tag wurden mehrere Ziele im Südlibanon getroffen. Bei einem weiteren Luftangriff am Montag wurden zwei Menschen getötet und drei verwundet. Zwei israelische Beamte sagten, sie erwarteten, dass die Kämpfe noch mehrere Tage andauern würden.

Es liegt zwar nicht in Israels Interesse, den Konflikt im Nahen Osten auszuweiten, aber Außenminister Israel Katz sagte: „Wir nähern uns dem Moment, in dem wir vor einem totalen Krieg stehen.“

Beobachten Sie: Da die Lage im Nahen Osten immer unberechenbarer wird, erwartet die *Posaune*, dass sich Europa stärker einmisch.